



Tag der UK

**Unterstützte Kommunikation
mehrsprachig gedacht**

08. Mai 2026, 13:00 – 17:20 Uhr

PH Wien, Hedy-Lamarr-Saal (Haus 1)

Programm:

13:00 Beginn der Marktstände im Hedy-Lamarr-Saal

offene Einladung an alle Interessierten

- Assistronik
- Beratungsstelle LifeTool Wien
- Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation
- Ich kann's - Mappen zur Buchstaben-
erarbeitung mit METACOM Symbolen
- IntegraTools GmbH Linz
- Kompetenzzentrum für
Schüler:innen im Autismus-
Spektrum
- UK-Netzwerk WieNieBu
- Verein mUKs – mit UK sprechen

13:00 Uhr: Beginn der Registrierung

für die angemeldeten Teilnehmer:innen

14:00 Uhr: Begrüßung, Keynote und Diskussion

Dr.ⁱⁿ Lena LINGK: Unterstützte Kommunikation und Mehrsprachigkeit

Im Vortrag werden aktuelle Forschungen und Entwicklungen zu mehrsprachigen UK-Interventionen präsentiert. Ausgangspunkt ist eine begriffliche Klärung von Mehrsprachigkeit, aus der sich Konsequenzen für Beratung, Diagnostik und die Interventionsplanung abgeleitet werden.

[Mehrsprachigkeit | FBZ-UK](#)



Dr.ⁱⁿ Lena LINGK ist akademische Rätin im Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“, Mitarbeiterin im Forschungs- und Beratungszentrum für Unterstützte Kommunikation an der Universität zu Köln sowie ausgebildete Kommunikationspädagogin im Lehrgang Unterstützte Kommunikation (LUK). Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Unterstützte Kommunikation und Mehrsprachigkeit, inklusive Sprachbildung bei Deutsch als Zweitsprache, Vokabularauswahl auf Kommunikationshilfen und didaktischen Materialien.

15:15 Uhr: freier Austausch bei den Marktständen

16:00 – 17:20 Uhr: Workshop-Angebot



Workshop 1: Lena LINGK

MehrUK-Diagnostik – Ein mehrdimensionaler, mehrsprachiger Ansatz für die Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen

In dem Workshop wird der MehrUK-Diagnostikbogen erarbeitet. Mit Hilfe von Leitfragen und diagnostischen Instrumenten werden die sprachlichen Inputbedingungen und relevante Aktivitäten mit der (zukünftig) unterstützten kommunizierenden Person erhoben. Ebenso werden die rezeptiven und produktiven Fähigkeiten in allen Sprachen von der Person und ihrem Umfeld betrachtet, um davon ausgehend alternative Kommunikationsformen im Alltag zu erproben. Die systematische Vorgehensweise bietet Hinweise bezüglich der Auswahl und Gestaltung der mehrsprachigen alternativen Kommunikationsform und unterstützt bei der Planung von UK-Interventionen.



Workshop 2: Michaela ZÖBL

UK-Hilfsmittel im Kontext von Mehrsprachigkeit

Wie gelingt Kommunikation, wenn Mehrsprachigkeit und komplexe Kommunikationsbedürfnisse zusammentreffen? In diesem praxisnahen Workshop beleuchten wir den Einsatz von UK-Hilfsmitteln bei mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Themen sind Erwerb von Zweitsprachen, Einflussfaktoren, Diagnostik und Auswahl bzw. Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation von Gebärden über Symboltafeln und technische Lösungen. Ziel ist es, Teilhabe und Sprachentwicklung in allen Familiensprachen wirksam zu unterstützen.



Workshop 3: Chris VEIGL und Benjamin KLAUS

Anwendung Unterstützter Kommunikation in multilingualen Klassen – ein praxisorientierter Workshop mit der kostenfreien Software Asterics AAC

Gemeinsam mit den Teilnehmer:innen erkunden wir die Möglichkeiten der kostenlosen UK-Software Asterics AAC und zeigen die Übersetzung von Kommunikationsinhalten sowie die Erzeugung geeigneter Lernmaterialien für die Anwendung in mehrsprachigen Klassen.



Workshop 4: Romana MALZER

Mehrsprachige Lernumgebungen mit Lern-Apps von IntegraTools für iPad bzw. Windows

Digitale Lernsettings sind dann stark, wenn sie individuell, barrierefrei und sprachsensibel gestaltet sind. Genau hier setzen die Lern-Apps von IntegraTools an. In diesem praxisorientierten Workshop zeigen wir, wie Sie mit Apps aus den Bereichen Spielen & Frühförderung, Zahlen & Rechnen, Lesen & Sprache sowie lebensnahe Bildungsinhalte mehrsprachige, individuell angepasste Lernumgebungen gestalten können. Ausgewählte Lern-Apps werden auch direkt präsentiert.



Workshop 5: Sven PFEIL

TD Snap und Mehrsprachigkeit

Der Vortrag zeigt TD Snap als flexible Kommunikationssoftware für iPadOS und Windows. Im Schwerpunkt „Mehrsprachigkeit“ wird erläutert, wie TD Snap mehrsprachige Lebenswelten unterstützt – u. a. über mehrsprachige Einstellungen sowie die Möglichkeit, zwischen Sprachen bzw. Seitensets zu wechseln.

Ein praktisches Beispiel ist das Umschalten zwischen Seitensets in unterschiedlichen Sprachen (z. B. Express Deutsch ↔ Polnisch), wobei die Stimme automatisch passend zur Sprache wechselt. Zusätzlich wird dargestellt, dass manche Vokabulare leichter zu lokalisieren sind (weil sie weniger von Grammatik/Morphologie abhängen) und dadurch auch Sprachen unterstützt werden können, die sonst seltener abgedeckt sind (z. B. Walisisch, Slowenisch).

Der Vortrag ordnet außerdem ein, welche Sprachen und Seitensets verfügbar sind bzw. über Pageset Central ergänzt werden können, und verweist auf aktuelle Erweiterungen neuer Sprachen und Seitensets.



Workshop 6: Bettina STIEDL

Einführung in das Programm METACOM 9 Desktop

METACOM 9 Desktop ist ein Programm zur Erstellung von nicht-elektronischen UK-Hilfsmitteln mit den METACOM-Symbolen (z.B. Symbolkärtchen, Kommunikationstafeln, Alternativenpläne uvm.). In diesem Workshop wird das Programm mit seinen Möglichkeiten der Piktogrammsuche, der Anpassung von Piktogrammen und der Nutzung von Vorlagen vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, das Programm auch auszuprobieren (nähere Infos dazu nach der Anmeldung).



Workshop 7: Andrea WAGNER

Werkstatt Sprachförderung: Lernen mit: „Ich kann's“ Aus der Praxis - für die Praxis. Buchstabenerarbeitung und Wortschatzerweiterung mit METACOM Symbolen

Im Rahmen des Workshops erfolgt die Präsentation des neu konzipierten Unterrichtsmaterials „Ich kann's“, das sich in sechs Teile gliedert. Das Material beinhaltet eine Vielzahl praktischer, individualisierter und motivierender Beispiele aus dem Unterricht.

ab 17:30 Nachbesprechung und gemütlicher Ausklang

im CAFÉ & RESTAURANT ANNINGERBLICK